

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 21. November 2021 17:57

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich frage mich mal wieder, wie "zeroCovid" eine Dauerlösung sein soll. Covid ist da - in einer vernetzten Welt wird man es mit "ZeroCovid" nicht mehr wegbekommen können.

Das haben inzwischen IMHO sogar gut zu isolierende Länder wie Australien gemerkt.

In Deutschland ist das praktisch nicht möglich. Befürchte ich. Nehme ich an. Denke ich.

Als "Dauerlösung" ist das also auch untauglich.

Wenn du dich auf den Podcast beziehst, den Kris geteilt hat: ich würde da nicht von "Abraten" sprechen, sondern davon, dass er gesagt hat, dass wir nicht alleine auf der Welt sind und zu viele noch gar keine Impfung bekommen haben.

Wie geschrieben, no-Covid bedeutet Inzidenzzahl unter 10 (nicht 0) und das ist tatsächlich leichter einhaltbar, als erst laufen lassen und dann (ohne harte Maßnahmen) wieder versuchen es einzufangen.

Dazu bekannt haben sich zahlreiche, sehr verschiedene Fachleute geäußert.

Aber mir war klar, dass es in Deutschland, geschweige in Europa nach Mai 20 nicht mehr klappt. Dazu sahen zu viele nicht ihren persönlichen Nutzen jetzt sofort. Es war (für mich) interessant, wer dagegen polemisch vorging.

Genau deshalb bin ich inzwischen überzeugt, dass es auch keine Lösung für die Klimakrise geben wird. Einige profitieren kurzfristig, viele wollen sich nicht einschränken (bringt doch nichts), es ist genau dieselbe Diskussion nur viel größer.